

JOURNAL FÜR HYPERTONIE

Für Sie gelesen

*Journal für Hypertonie - Austrian Journal of Hypertension 2002;
6 (3)*

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

ZEITSCHRIFT FÜR HOCHDRUCKERKRANKUNGEN

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Hypertonie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

THE RAPIDITY OF DRUG DOSE ESCALATION INFLUENCES BLOOD PRESSURE RESPONSE AND ADVERSE EFFECTS BURDEN IN PATIENTS WITH HYPERTENSION — THE QUINAPRIL TITRATION INTERVAL MANAGEMENT EVALUATION (ATIME)

Flack JM et al. Arch Intern Med 2000; 160: 1842–7

Einleitung: Die Dosierung antihypertensiver Medikamente wird üblicherweise nach einigen Wochen Therapie bei Nichtansprechen erhöht. ATIME wurde als klinische Parallelgruppenstudie durchgeführt, um festzustellen, ob Quinapril zu größeren Abständen in der Hypertoniekontrolle und weniger unerwünschten

Nebenwirkungen bei Patienten im JNCVI-Stadium 1 bzw. 2 führt, wenn die Dosissteigerung langsamer durchgeführt wird.

Methodik: 2.935 Patienten (53 % davon Frauen, n = 1547) im Alter zwischen 21 und 75 Jahren mit einer Hypertonie im JNCVI-Stadium 1 bzw. 2 (Joint National Committee on Prevention, Detection, Evaluation and Treatment of High Blood Pressure) wurden von 365 Praktischen Ärzten im Südosten der USA in die Studie aufgenommen. Die Teilnehmer wurden in 2 Gruppen randomisiert aufgeteilt: rasche (alle 2 Wochen, n = 1.727) und langsame Dosistitration (alle 6 Wochen, n = 1.208). Die Therapie mit Quinapril wurde mit 20 mg/Tag begonnen und bei den 2 nächsten klinischen Visiten verdoppelt, bis der Blutdruck unter 140/90 mmHg gesenkt oder eine Dosis von 80 mg/Tag erreicht wurde.

Ergebnisse: Der Blutdruck vor Behandlung lag im Mittel bei 152/95

mmHg. Die Patienten im Stadium 2 berichteten mehr Symptome als jene im Stadium 1. Bei 3 klinischen Visiten während der Studie lag der Blutdruck im Mittel bei 140/86, 137/84 und 134/83 mmHg in der langsamen Gruppe bzw. bei 141/88, 137/85 und 135/84 mmHg in der raschen Titrationsgruppe. Die Blutdruckkontrollrate < 140/90 mmHg lag bei den 3 Visiten für die langsame bzw. rasche Titrationsgruppe bei 41,3 % / 35,7 % (p < 0,001); 54,3 % / 51,5 % (p = 0,16) und 68 % / 62,3 % (p = 0,02). In der raschen Titrationsgruppe hatten 10,7 % der Patienten unerwünschte Wirkungen, in der langsamen Gruppe 10,8 %. Jedoch erwiesen sich 21 % der Ereignisse in der raschen Gruppe als schwerwiegend und nur 12 % in der langsamen Gruppe.

Schlußfolgerung: Die langsame Dosissteigerung von Quinapril ergibt höhere Blutdruckkontrollraten und weniger schwere unerwünschte Ereignisse als eine rasche Titration.

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ **Bestellung kostenloses e-Journal-Abo**

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ **Bilddatenbank**

☒ **Artikeldatenbank**

☒ **Fallberichte**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung